

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Bauausschusses** am **20.04.2015**
Beginn 18:00 Uhr, im Sitzungsraum des Bürgerhauses

Anwesend:

Ausschussvors.

Herr Heinz Petersen SSW

Ausschussmitglied

Herr Jørgen Bohs Hansen CDU
Herr Knut Johannsen CDU Bürgerl. Mitglied
Herr Jürgen Schirsching SPD Bürgerl. Mitglied
Herr Hartwig Schlüter SPD
Herr Guido Schnick CDU
Herr Frank Thomasky SPD
Herr Oliver Trojan SSW Bürgerl. Mitglied
Herr Kay von Winterfeld SSW Bürgerl. Mitglied

Gast (GV)

Herr Torkild Knudsen SSW bis TOP 10
Herr Bürgervorsteher Karl Hermann Rathje SPD bis TOP 11.2
Herr Arne Reichardt CDU
Frau Helga Schmidt SPD
Frau Jutta Weyher CDU

Externe Gäste

Herr Hofmann zu TOP 8.1
Herr Mahler zu TOP 8.1

Verwaltung

Herr Bürgermeister Martin Ellermann
Herr Thomas Petersen
Frau Ute Runge bis TOP 8.7

Protokollführer

Herr Kai Dummann-Kopf

Teil A (öffentlicher Teil)

Zum öffentlichen Teil sind 15 Besucher(innen) erschienen.

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Heinz Petersen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschl. des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 7 - 11) wird zugestimmt.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 19.01.2015

Einstimmiger Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 19.01.2015 wird genehmigt.

2.2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung (öffentlicher Teil) am 16.03.2015

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses (öffentlicher Teil) am 16.03.2015 wird genehmigt.

**3. Bebauungsplan Nr. 39 "An der dänischen Kirche" der Gemeinde Harrislee
hier: 1. Abwägung der vorgebrachten Hinweise und Anregungen
2. Empfehlungsbeschluss für den Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung**

Vorsitzender Heinz Petersen verweist auf die Vorlage geme/018/15. Anschließend erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf ausführlich das Planverfahren sowie die Verfahrensschritte zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und zur Öffentlichkeitsbeteiligung. Er macht deutlich, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Hinweise vorgetragen worden seien. Im Rahmen der Behördenbeteiligung sei eine Reihe von Fragen bzw. Hinweisen gegeben worden. Anhand einer ausführlichen Übersicht erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf sämtliche Hinweise und Anregungen sowie die von der Verwaltung hierfür vorgeschlagenen Stellungnahmen. Auf Nachfrage von Mitglied Thomasky erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf die städtische Stellungnahme sowie die Hintergründe hierzu ausführlich.

Anschließend ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange Anregungen oder Hinweise vorgebracht worden sind. Gemäß Abwägungsübersicht führen diese nicht zu einer wesentlichen Änderung der Planung.
2. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine Anregungen und Hinweise vorgebracht worden sind.
3. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Bebauungsplan Nr. 39 "An der dänischen Kirche" der Gemeinde Harrislee, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als **Satzung** zu beschließen.
4. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Begründung zu billigen.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes ortsüblich bekannt zu machen.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**4. Wohnbauplanung Petersilienweg
hier: 1. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Harrislee (Petersilienweg) - Aufstellungsbeschluss
2. Bebauungsplan Nr. 49 der Gemeinde Harrislee "Petersilienweg - Aufstellungsbeschluss**

Vorsitzender Heinz Petersen verweist auf die Vorlage geme/017/15. Anschließend erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf anhand eines Übersichtsplanes die Lage des Baugebietes sowie die Planungsziele für dieses Areal.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Ellermann wird die Sitzung kurz unterbrochen, um Anwohnern die Möglichkeit zur Fragestellung hinsichtlich des Bauprojektes zu geben.

Folgende Fragen werden gestellt:

- Herr Andreas Roep:
Nachfragen zu den Eigentumsverhältnissen, worauf Mitarbeiter Dummann-Kopf auf die gemeindlichen Eigentumsflächen verweist.
- Herr Wilfried Clausen hinterfragt die Art und den Umfang der Tiefbauarbeiten sowie möglicher Aufschüttungen im Rahmen des Baus des Rückhaltebeckens. Hierzu erläutert Mitarbeiter Thomas Petersen ausführlich den Gesprächsverlauf mit den betroffenen Anliegern sowie das Genehmigungsverfahren hinsichtlich der Entnahme und der Auffüllung des Bodens.
- Herr Raimund Kühl stellt Fragen zur Bebauung, zur Dauer des Verfahrens und zur Art der Bebauung. Mitarbeiter Dummann-Kopf geht kurz auf die Verfahrensabläufe ein. Anschließend erläutert Mitglied Thomasky die Situation hinsichtlich der Planung von Mehrgeschossbauten.
- Frau Brauer hinterfragt die Anbindung sowie den Zeitpunkt der entsprechenden Bauarbeiten, worauf Mitarbeiter Thomas Petersen ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte erläutert und verdeutlicht, dass nach umfangreichen Kanalbauarbeiten mit den Straßenbauarbeiten im Sommer d. J. zu rechnen sei.
- Herr Helwig Hofmann:
Nachfrage zu den Erschließungsarbeiten für das B-Plan-Gebiet "An der dänischen Kirche". Hierzu erläutert Mitarbeiter Dummann-Kopf kurz die geplante Anbindung des Pattburger Bogens an den Petersilienweg sowie die sich hieraus ergebenden Verschiebungen und Möglichkeiten bei der Verkehrsführung in Alt Harrislee-Dorf.
- Herr Roep hinterfragt den Einzugsbereich des neuen Regenrückhaltebeckens, worauf Mitarbeiter Thomas Petersen als Flächen den Bereich Berghofstraße bis Alt Frösleer Weg sowie die Flächen westlich Nörrmark I und 2 als Einzugsgebiet nennt. Weiter geht er auf den Leitungsverlauf und den Abfluss des Regenwassers über das Regenwasserversickerungsbecken im Bereich des Ellunder Weges und von dort zum Meyner Mühlenstrom ein.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, wird die Tagesordnung fortgesetzt.
Es ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Petersilienweg) und parallel des Bebauungsplanes Nr. 49 "Petersilienweg" der Gemeinde Harrislee, deren künftiger Geltungsbereich sich aus der beigefügten Anlage ergibt.

Planungsziel ist die Schaffung der planerischen Voraussetzungen für Wohnbauflächen für Geschosswohnungsbau.

Anmerkung:

Gemäß § 22 GO war kein(e) Gemeindevertreter(in) von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

5. Mitteilungen

5.1. Äußere Erschließung Petersilienweg

hier: Baufortschritt

Mitarbeiter Thomas Petersen stellt anhand von Bildern ausführlich den aktuellen Verlauf der Bauarbeiten der äußeren Erschließung im Bereich Petersilienweg vor. Weiter erläutert er die geplante, sich anschließende Baumaßnahme.

5.2. Leerung Speicherbecken Puschenweg

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass das Speicherbecken am Puschenweg in der Woche vor und nach Ostern geleert worden sei. Das fetthaltige Abwasser sei entsorgt worden, eine ähnliche Leerung habe vor zwei Jahren zu Beschwerden aus der Nachbarschaft geführt. Bei der aktuellen Leerung seien keine Beschwerden von den Anliegern an die Gemeinde herangetragen worden.

5.3. Diebstahl der Rampen im Skatepark

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass in der Nacht des 8. April 30 Metallschienen vom Skatepark entwendet worden seien. Die Polizei sowie örtliche Schrotthändler seien informiert, der Platz generell wegen der Unfallgefahr zurzeit gesperrt. Der Schaden belaufe sich auf rd. 3.000 €. Besonders der Umstand, dass es ein eingezäunter Bereich gewesen sei, lasse das Vorhaben noch dreister erscheinen.

5.4. Nörrmark 2 hier: Endausbau

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass nach zügiger Fertigstellung der meisten Einfamilienhäuser nunmehr mit den Arbeiten zur Herstellung der Fußwege im Bereich Nörrmark 2 begonnen werden solle. Weiterhin erfolge auch eine Pflasterung sowie das Setzen entsprechender Straßenlaternen.

6. Öffentliche Fragestunde

Herr Roep hinterfragt die Leitungsverlegung im Petersilienweg. Darüber hinaus geht er auf die Zulässigkeit von Stadtvillen ein und hinterfragt die Möglichkeit, 3-geschossige Objekte wie in Nörrmark 2 zu errichten. Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet, dass für das betreffende Objekt eine Baugenehmigung erteilt worden sei. Der planende Architekt habe alle Aussagen des Bebauungsplanes ausgeschöpft. Zu Vergleichsfällen werde es im nächsten Baugebiet nicht kommen, da durch entsprechende Festsetzungen ein Riegel hierfür vorgeschoben worden sei.

Ende des öffentlichen Teils: 18.38 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister

